

GRP

Ingenieure AG

Grundstrasse 12
CH-6343 Rotkreuz
Tel: 041 485 44 44
Fax: 041 485 44 45

Mail: info@grp-ing.ch
URL: www.grp-ing.ch



Management-System
Zertifiziert nach ISO 9001:2015



Fachfirma für die Planung von
Sprinkleranlagen VKF Nr.24947

Neubau Renergia Zentralschweiz AG, Perlen

Planung der Speziallöschanlagen



Bildquelle: Homepage Projekte

Projektdaten:

Bauherr:	Renergia Zentralschweiz AG
Auftraggeber:	Reuss Engineering AG An der Reuss 5 6038 Gisikon
Auftrag:	Sprinklertechnik Pumpanlage für die Löschwasserversorgung Bunkerlöschung mittels Löschmonitoren 20 Sprühflutanlagen, aufgeteilt auf die div. Müllbunker Planung der Speziallöschanlagen

Projekt:

Medienmitteilung 26.6.2015

Am Freitag, 26. Juni 2015 wurde die neue Kehrichtverbrennungsanlage Renergia in Perlen (LU) offiziell eingeweiht – nach weniger als drei Jahren Bauzeit. Das Gemeinschaftsprojekt der Zentralschweizer Kehrichtverbände und der Perlen Papier AG setzt neue Impulse in der Abfallverwertung und punktet zugleich mit einer hervorragenden Energieeffizienz.

Mit der Einweihung von Renergia verfügt die Zentralschweiz über eine der modernsten Kehrichtverbrennungsanlagen der Schweiz. Die Bewilligung, Planung und Umsetzung der Anlage erfolgte in Rekordzeit: 2008 entstand die Idee, eine neue KVA für die Region zu bauen und diese zugleich als Kraftwerk für die Papierfabrik der Perlen Papier AG (PEPA) zu konzipieren. Im Herbst 2012 erfolgte der Spatenstich und nur zwei Jahre später wurden die ersten Funktionstests durchgeführt. Seit Januar 2015 laufen nun die Abfallanlieferungen.

Beeindruckende Dimensionen

Renergia setzt nicht nur in ökologischer Hinsicht die neusten Erkenntnisse um, sondern beeindruckt auch mit den Eckdaten des Baugeschehens: Während der Planungs- und Bauzeit arbeiteten rund 500 spezialisierte Fachpersonen aus ganz Europa für das Vorzeigeprojekt. In den vergangenen zwei Jahren wurden insgesamt 36'000 Kubikmeter Beton verarbeitet, 9'000 Tonnen Armierungseisen und rund 440 Kilometer Elektrokabel eingebaut. Das 200 Meter lange und 50 Meter hohe Gebäude ist eine imposante Erscheinung, die auch in architektonischer Hinsicht überzeugt.

Leistungstests unter Vollast

Seit Anfang 2015 brennt das Feuer bei Renergia. Aktuell werden alle Abfälle der Stadt und der Agglomeration Luzern, dem Kanton Uri sowie Teilen von Schwyz, Ob- und Nidwalden sowie Zug in Perlen verbrannt.

Rund 200'000 Tonnen Abfall verwertet die neue KVA in Zukunft pro Jahr. Durch die Verbrennung des Abfalls wird Dampf produziert, welcher eine Turbine antreibt. Der daran angeschlossene Generator produziert ca. 155 Gigawattstunden Strom pro Jahr – genug, um den Bedarf von rund 38'000 Haushalten zu decken. Ebenso entstehen im Betrieb grosse Mengen Abwärme. Diese wird an die benachbarte Papierfabrik geliefert und erzielt dadurch eine jährliche CO₂-Reduktion von rund 90'000 Tonnen. Auch kann das Rontal mit Fernwärme versorgt werden.